Sitzungsvorlage

für den **Schul- und Sportausschuss**

Datum: 17.09.2013

für den **Rat der Stadt**

Datum: 17.10.2013

TOP: 2 öffentlich

Betr.: Schulsozialarbeit in Billerbeck

Bezug:

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:**

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Stadt Billerbeck übernimmt die auszufallenden Bundesmittel des Bildungs- und Teilhabepaktes in Höhe von 16.317,00 € ab dem 01.01.2014 um den Status Quo zu sichern.

Sachverhalt:

Die Stadt Billerbeck hat zum Schuljahr 2011/2012 eine Fachstelle für Schulsozialarbeit geschaffen. Diese Fachstelle wird durch den Verein Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e.V. geführt. Die Sozialarbeiterin Ines Höselmann hat in diesem Ausschuss bereits mehrfach über die erfolgreiche Schulsozialarbeit berichtet. Neben der Fachstelle, die vertraglich mit rund 51.500,00 € finanziert wird, wurde die Schulsozialarbeit seit dem 1. November 2011 um weitere ca. 10 Stunden wöchentlich durch die Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaktes des Kreises Coesfeld, den sogenannten BuT-Mitteln aufgestockt. Diese Förderung aus Bundesmitteln läuft zum 31. Dezember 2013 aus. Der Stadt Billerbeck wurde ein Betrag in Höhe von 16.317,00 € zugewiesen. Mit diesen BuT-Mitteln wurde insbesondere auf die sonstigen Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaktes hingewiesen und den Familien und Schülern/innen bei der Antragstellung und sonstigen Schwierigkeiten geholfen.

Nach dem heutigen Stand ist nicht zu erwarten, dass der Bund weiterhin die Mittel für das Bildungs- und Teilhabepakt zur Verfügung stellen wird. Es sind zwar Anträge und Resolutionen seitens des Städte- und Gemeindebundes, der Politik und anderer Einrichtungen zur Fortführung der Bundesförderung von Schulsozialarbeit gestellt worden. Dennoch ist zurzeit nicht zu erkennen, ob die Mittel über den 31.12.2013 fortgeführt werden.

Verwaltungsseitig wird daher vorgeschlagen, die auszufallenden Mittel des Bundes in Höhe von 16.317,00 € durch die Stadt Billerbeck zu übernehmen um den Status Quo zu sichern. Eine weitere Aufstockung ist aufgrund der angespannten Finanzlage der Stadt Billerbeck zurzeit nicht angedacht.

I.A.

Hubertus Messing
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin